

Datenschutzhinweise für Kandidatinnen und Kandidaten

Executive Search & Interim Management InCharge Management GmbH (InCharge Management)

Information gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Vertrauen, Diskretion und ein verantwortungsvoller Umgang mit personenbezogenen Daten gehören zu den Grundlagen unserer Tätigkeit. Als Executive-Search- und Interim-Management-Beratung begleiten wir Führungskräfte sowie qualifizierte Spezialistinnen und Spezialisten bei vertraulichen beruflichen Veränderungs- und Projektprozessen. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie darüber, wie wir personenbezogene Daten verarbeiten, wenn wir Sie im Rahmen eines Executive-Search- oder Interim-Management-Mandats kontaktieren, Sie selbst mit uns Kontakt aufnehmen, an einem konkreten Such- oder Auswahlprozess teilnehmen oder – soweit hierfür eine entsprechende Rechtsgrundlage besteht – für zukünftige Mandate in unserem Kandidaten- bzw. Managerpool berücksichtigt werden.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist:

InCharge Management GmbH
Konsul-Smidt-Str. 8e
28217 Bremen, Deutschland
Telefon: +49 421 22 33 93 0
E-Mail: office@incharge-management.com
Website: www.incharge-management.com

Unser Datenschutzbeauftragter ist Herr Rainer Indorf. Sie erreichen ihn unter:

Rainer Indorf
UKAL-Arbeitssicherheit
Im Schwalenkamp 24
31020 Salzhemmendorf, Deutschland
Telefon: +49 172 24 48 380
E-Mail: info@gukal.de

2. In welchen Situationen verarbeiten wir Ihre Daten?

- Executive Search: Identifikation, Ansprache, Evaluation und Begleitung potenziell geeigneter Führungskräfte und Spezialistinnen bzw. Spezialisten für konkrete Suchmandate unserer Mandanten.
- Interim Management: Identifikation, Ansprache, Evaluation und Präsentation geeigneter Führungskräfte und Expertinnen bzw. Experten für zeitlich begrenzte Management-, Transformations-, Projekt- oder sonstige Interim-Einsätze.
- Eigeninitiative: Sie nehmen selbst Kontakt zu uns auf, übersenden uns berufliche Unterlagen oder bekunden Interesse an einer konkreten oder zukünftigen Position bzw. einem Interim-Mandat.
- Kandidaten- bzw. Managerpool: Mit entsprechender Rechtsgrundlage können wir Sie über ein konkretes Mandat hinaus für zukünftige passende Executive-Search- oder Interim-Management-Mandate berücksichtigen.

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Je nach Art und Verlauf des Kontakts können insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden:

- Identifikations- und Kontaktdaten, insbesondere Name, Titel, private oder geschäftliche Kontaktdaten, Wohnort bzw. regionale Verfügbarkeit.
- Berufliche Daten, insbesondere aktuelle und frühere Arbeitgeber, Positionen und Funktionen, Verantwortungsbereiche, Führungserfahrung, Ausbildung, Studium, Weiterbildungen, Qualifikationen, Sprachkenntnisse, Branchenerfahrung, fachliche Kompetenzen und Projekterfahrung.
- Karriere- und Wechselinformationen, insbesondere berufliche Zielvorstellungen, Wechsel- oder Projektmotivation, gewünschte Funktionen und Verantwortungsbereiche, regionale Mobilität, Verfügbarkeit und Kündigungsfristen.

- Vergütungs- und Konditionsinformationen, insbesondere aktuelle bzw. gewünschte Vergütung und Vergütungsbestandteile sowie im Interim Management Honorar- oder Tagessatzvorstellungen und mögliche Einsatzbedingungen.
- Bewerbungs- und Präsentationsunterlagen, insbesondere Lebensläufe, Zeugnisse, Zertifikate, Referenzangaben, von Ihnen bereitgestellte Fotografien sowie von InCharge Management für konkrete Suchprozesse erstellte Kandidatenprofile, Executive Summaries oder vergleichbare Präsentationsunterlagen.
- Kommunikations- und Prozessdaten, insbesondere Inhalte geschäftlicher Kommunikation, Gesprächs- und Interviewinformationen, vereinbarte nächste Schritte, Statusinformationen eines Auswahlprozesses sowie Informationen über Ihre Teilnahme an konkreten Mandaten.
- Bewertungs- und Matchinginformationen, insbesondere mandatsbezogene fachliche Einschätzungen, relevante Erfahrungen und Kompetenzen sowie die Beurteilung der Passung zu einer Position oder einem Interim-Projekt.
- Quellen- und Rechercheinformationen, soweit wir Sie im Rahmen eines Search-Prozesses selbst identifiziert haben.

4. Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Wir bitten Sie, uns grundsätzlich keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO mitzuteilen, soweit diese für den jeweiligen Such-, Auswahl- oder Vermittlungsprozess nicht erforderlich sind. Hierzu können insbesondere Informationen über Gesundheit, Religion oder Weltanschauung, ethnische Herkunft, politische Meinungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische oder biometrische Daten sowie Angaben zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung gehören.

Soweit Sie uns solche Informationen mitteilen oder deren Verarbeitung im Ausnahmefall erforderlich ist, verarbeiten wir sie nur, wenn neben einer Rechtsgrundlage nach Art. 6 DSGVO zusätzlich eine Voraussetzung des Art. 9 Abs. 2 DSGVO oder einer einschlägigen nationalen Vorschrift erfüllt ist. Nicht erforderliche Angaben werden nicht allein deshalb Bestandteil einer Kandidatenbewertung oder eines Kandidatenprofils, weil sie uns mitgeteilt wurden.

5. Aus welchen Quellen stammen Ihre Daten?

Wir verarbeiten zunächst personenbezogene Daten, die Sie uns selbst zur Verfügung stellen, insbesondere durch Bewerbungs- und Kandidatenunterlagen, E-Mail- oder sonstige geschäftliche Kommunikation, Telefon- und Videogespräche, persönliche Gespräche, Interviews oder Informationen im Rahmen eines konkreten Executive-Search- oder Interim-Prozesses.

Im Rahmen unserer Executive-Search- und Interim-Management-Tätigkeit identifizieren wir geeignete Personen darüber hinaus auch selbst. Hierfür können wir insbesondere Informationen aus öffentlich oder beruflich zugänglichen Quellen nutzen, zum Beispiel berufliche Netzwerke und Karriereplattformen, Unternehmenswebsites, öffentlich zugängliche berufliche Profile, Fachpublikationen, Presseveröffentlichungen, öffentlich zugängliche Unternehmensinformationen sowie Empfehlungen und berufliche Hinweise aus unserem Netzwerk, soweit deren Verarbeitung datenschutzrechtlich zulässig ist.

Soweit wir personenbezogene Daten nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben haben, informieren wir Sie gemäß Art. 14 DSGVO innerhalb der gesetzlichen Fristen, soweit keine gesetzliche Ausnahme von der Informationspflicht greift.

6. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Verarbeitung / Zweck	Regelmäßige Rechtsgrundlage	Hinweis
Identifikation potenziell geeigneter Kandidatinnen/Kandidaten bzw. Interim Manager und erste Kontaktaufnahme	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO	Berechtigtes Interesse an der Durchführung professioneller Search- und Vermittlungsmandate.
Kommunikation und Prüfung der Passung im konkreten Mandat nach bekundetem Interesse	Art. 6 Abs. 1 lit. b und/oder lit. f DSGVO	Abhängig vom konkreten Rechtsverhältnis und Verarbeitungsschritt.

Verarbeitung / Zweck	Regelmäßige Rechtsgrundlage	Hinweis
Interviews, fachliche Evaluation und Erstellung mandatsbezogener Kandidatenunterlagen	Art. 6 Abs. 1 lit. b und/oder lit. f DSGVO	Verarbeitung erfolgt nur soweit für den konkreten Prozess erforderlich.
Präsentation bei einem konkret benannten Mandanten bzw. für ein konkret abgestimmtes Mandat	Insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; soweit eine Einwilligung eingesetzt wird, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO	InCharge Management nimmt eine identifizierbare Präsentation grundsätzlich erst nach ausdrücklicher Freigabe des Kandidaten für den konkreten Mandanten bzw. das konkrete Mandat vor.
Berücksichtigung in einem Kandidaten- bzw. Managerpool für zukünftige Mandate	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, soweit eine Pool-Einwilligung verwendet wird	Die Einwilligung ist freiwillig und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.
Erfüllung gesetzlicher Pflichten	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO	Zum Beispiel gesetzliche Aufbewahrungs- oder Nachweispflichten.
Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO	Insbesondere zur nachvollziehbaren Dokumentation konkreter Prozess- und Präsentationsschritte.

Soweit wir uns auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO stützen, bestehen unsere berechtigten Interessen insbesondere in der Identifikation und Ansprache potenziell geeigneter Personen, der Durchführung und Dokumentation unserer Executive-Search- und Interim-Management-Mandate, der Pflege erforderlicher beruflicher Geschäftskontakte, der Gewährleistung eines nachvollziehbaren und vertraulichen Search-Prozesses sowie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche. Eine Verarbeitung erfolgt nur, soweit nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen.

7. Kandidatenprofile und Präsentation bei Mandanten

Im Rahmen eines konkreten Executive-Search- oder Interim-Mandats können wir auf Grundlage der mit Ihnen geführten Gespräche und der von Ihnen bereitgestellten Informationen ein Kandidatenprofil, eine Executive Summary oder vergleichbare Präsentationsunterlagen erstellen. Diese können insbesondere beruflichen Werdegang, relevante Qualifikationen und Erfahrungen, Verantwortungsbereiche, projektrelevante Informationen, Vergütungs- bzw. Konditionsvorstellungen und eine auf das jeweilige Mandat bezogene fachliche Einordnung enthalten.

InCharge Management-Grundsatz: Eine namentliche bzw. identifizierbare Präsentation Ihrer personenbezogenen Kandidatendaten gegenüber einem konkreten Mandanten erfolgt grundsätzlich erst nach vorheriger Abstimmung mit Ihnen und Ihrer ausdrücklichen Freigabe für den betreffenden Mandanten bzw. das betreffende Mandat.

8. Wer erhält Ihre personenbezogenen Daten?

Innerhalb von InCharge Management erhalten nur diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu personenbezogenen Daten, die diese zur Durchführung ihrer Aufgaben benötigen.

- Mandanten bzw. potenzielle Auftrag- oder Arbeitgeber, wenn Sie für ein konkretes Executive-Search- oder Interim-Mandat präsentiert werden.
- IT-, Hosting-, CRM-, ATS-, Recruiting- und Kommunikationsdienstleister, die wir zur Durchführung unserer Geschäftsprozesse einsetzen.
- Weitere Auftragsverarbeiter und technische Dienstleister, soweit deren Leistungen für unsere Tätigkeit erforderlich sind.

- Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder andere zur Verschwiegenheit verpflichtete Berater, soweit deren Einschaltung erforderlich ist.
- Behörden oder sonstige öffentliche Stellen, soweit wir gesetzlich zu einer Übermittlung verpflichtet sind.

Dienstleister erhalten personenbezogene Daten nur, soweit dies für die jeweilige Leistung erforderlich ist und eine datenschutzrechtliche Grundlage besteht.

9. Übermittlungen in Staaten außerhalb EU/EWR

Personenbezogene Daten können im Einzelfall auch in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet oder an Empfänger in solchen Staaten übermittelt werden. Eine solche Übermittlung erfolgt nur unter den Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission oder unter Verwendung geeigneter Garantien, etwa der von der Europäischen Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln, soweit keine andere gesetzliche Grundlage einschlägig ist.

Soweit erforderlich, stellen wir auf Anfrage nähere Informationen zu den für einen konkreten Drittlandtransfer eingesetzten Garantien zur Verfügung.

10. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

10.1 Konkretes Executive-Search- oder Interim-Mandat

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit einem konkreten Mandat verarbeitet werden, speichern wir zunächst für die Dauer des betreffenden Such-, Auswahl- oder Vermittlungsprozesses. Nach dessen Abschluss löschen wir Daten, die für den ursprünglichen Zweck nicht mehr erforderlich sind, grundsätzlich nach Ablauf von sechs Monaten, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht, keine andere zulässige Verarbeitung oder kein berechtigtes Interesse an einer längeren Speicherung besteht.

Soweit einzelne Prozess- oder Nachweisdaten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche erforderlich sind, können diese für die Dauer der einschlägigen gesetzlichen Verjährungsfristen in einem hierfür erforderlichen und auf das notwendige Maß beschränkten Umfang gespeichert bzw. in ihrer Verarbeitung eingeschränkt werden. Bei laufenden oder konkret absehbaren Rechtsstreitigkeiten kann sich die Aufbewahrung entsprechend verlängern.

10.2 Kandidaten- bzw. Managerpool

Wenn Sie wünschen, dass wir Sie auch nach Abschluss eines konkreten Mandats für zukünftige passende Executive-Search- oder Interim-Management-Mandate berücksichtigen, können die hierfür erforderlichen Daten mit entsprechender Rechtsgrundlage in unserem Kandidaten- bzw. Managerpool gespeichert werden.

Soweit diese Speicherung auf Ihrer Einwilligung beruht, erfolgt sie grundsätzlich für 24 Monate. Vor Ablauf dieses Zeitraums können wir Sie um eine erneute Bestätigung bitten. Erfolgt keine erneute Bestätigung, werden die von der Pool-Einwilligung erfassten Daten gelöscht, soweit keine andere Rechtsgrundlage für deren weitere Verarbeitung besteht.

10.3 Gesetzliche Pflichten, Abrechnungsunterlagen und Rechtsansprüche

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, speichern wir die hiervon betroffenen Daten für die jeweilige gesetzliche Dauer. Dies kann insbesondere Unterlagen zu Reisekosten, Auslagen oder sonstigen abrechnungsrelevanten Vorgängen betreffen.

10.4 Sperr- und Widerspruchsinformationen

Wenn Sie einer erneuten Kontaktaufnahme widersprechen oder eine entsprechende Einwilligung widerrufen, können wir in dem hierfür erforderlichen Umfang eine Sperr- bzw. Widerspruchsinformation speichern, damit Ihrem Wunsch auch zukünftig zuverlässig entsprochen werden kann.

11. Einwilligung und Widerruf

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. gegebenenfalls Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die bis zum Widerruf aufgrund der Einwilligung erfolgt ist. Ein Widerruf lässt gesetzliche Pflichten und andere selbstständige Rechtsgrundlagen für eine erforderliche weitere Verarbeitung unberührt.

12. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

Wir verarbeiten die betreffenden personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

13. Automatisierte Systeme, KI und Matching

Wir können digitale Systeme einsetzen, um personenbezogene Daten zu strukturieren, Recherche- und Suchprozesse zu unterstützen, berufliche Qualifikationen mit Anforderungsprofilen abzugleichen und mögliche Kandidatinnen und Kandidaten für Executive-Search- oder Interim-Mandate zu identifizieren. Solche Systeme können unterstützende Such-, Matching-, Strukturierungs- oder Analysefunktionen übernehmen.

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO über Ihre Aufnahme in einen Auswahlprozess, Ihre Empfehlung oder Präsentation gegenüber einem Mandanten oder Ihre Ablehnung erfolgt bei InCharge Management nicht. Die maßgebliche fachliche Beurteilung und Entscheidung erfolgt durch hierfür verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von InCharge Management.

14. Ihre Datenschutzrechte

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO,
- Berichtigung unrichtiger bzw. Vervollständigung unvollständiger Daten gemäß Art. 16 DSGVO,
- Löschung gemäß Art. 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO,
- Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO,
- Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO sowie
- Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft.

Sie haben darüber hinaus das Recht, sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Für private Stellen mit Sitz im Land Bremen ist insbesondere zuständig:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen
Georgstraße 122–124
27570 Bremerhaven
Telefon: +49 421 361 2010 oder +49 471 596 2010
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de
Website: www.datenschutz.bremen.de

15. Besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten?

Bei einer ersten Kontaktaufnahme im Rahmen eines Executive-Search- oder Interim-Management-Prozesses besteht grundsätzlich keine Verpflichtung, uns weitere personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie an einem konkreten Such-, Auswahl- oder Vermittlungsprozess teilnehmen möchten, benötigen wir jedoch diejenigen Informationen, die für dessen sachgerechte Durchführung erforderlich sind. Ohne diese Informationen können wir Sie gegebenenfalls nicht oder nur eingeschränkt in dem betreffenden Prozess berücksichtigen.

16. Aktualisierung dieser Datenschutzhinweise

Wir überprüfen diese Datenschutzhinweise regelmäßig und passen sie an, wenn sich unsere Verarbeitungsvorgänge, technischen Systeme oder rechtlichen Rahmenbedingungen wesentlich ändern. Soweit eine Änderung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten relevant ist und eine erneute Information gesetzlich erforderlich ist, werden wir Sie hierüber entsprechend informieren.

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen, Bewerber und Beschäftigte

Interne Bewerbungsverfahren | Beschäftigungsverhältnis InCharge Management GmbH (InCharge Management)

Information gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Diese Datenschutzhinweise gelten ausschließlich für Personen, die sich bei InCharge Management selbst bewerben oder in einem Beschäftigungs-, Ausbildungs-, Praktikums-, Werkstudierenden- oder vergleichbaren internen Rechtsverhältnis zu InCharge Management stehen. Sie gelten nicht für Kandidatinnen und Kandidaten, die InCharge Management im Auftrag eines Mandanten im Executive Search oder Interim Management betreut; hierfür bestehen gesonderte Datenschutzhinweise.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher:

InCharge Management GmbH
Konsul-Smidt-Str. 8e
28217 Bremen, Deutschland
Telefon: +49 421 22 33 93 0
E-Mail: office@incharge-management.com
Website: www.incharge-management.com

Datenschutzbeauftragter:

Rainer Indorf
UKAL-Arbeitssicherheit
Im Schwalenkamp 24
31020 Salzhemmendorf, Deutschland
Telefon: +49 172 24 48 380
E-Mail: info@gukal.de

2. Teil A - Bewerbungsverfahren bei InCharge Management

2.1 Verarbeitete Daten

- Stamm- und Kontaktdaten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse.
- Bewerbungsunterlagen, insbesondere Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse, Zertifikate, Qualifikationen und gegebenenfalls Arbeitsproben.
- Angaben zu beruflichem Werdegang, Ausbildung, Kompetenzen, Sprachkenntnissen, Verfügbarkeit und Vergütungsvorstellungen.
- Kommunikations-, Interview- und Prozessdaten, einschließlich Gesprächsnotizen und Auswahlentscheidungen, soweit erforderlich.
- Referenzinformationen nur, soweit dies rechtlich zulässig ist und die Kontaktaufnahme mit Referenzpersonen transparent und angemessen erfolgt.
- Öffentlich zugängliche berufsbezogene Informationen nur, soweit deren Nutzung für das konkrete Bewerbungsverfahren erforderlich und zulässig ist.

2.2 Zwecke und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt primär zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage von § 26 Abs. 1 BDSG. Soweit eine Verarbeitung auf einer freiwilligen Einwilligung beruht, gilt § 26 Abs. 2 BDSG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO; bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten sind zusätzlich die Voraussetzungen des Art. 9 DSGVO und § 26 Abs. 3 BDSG zu beachten. Gesetzliche Pflichten können Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO tragen. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens kann eine begrenzte weitere Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gestützt werden, soweit die Voraussetzungen erfüllt sind.

2.3 Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Bitte übermitteln Sie besondere Kategorien personenbezogener Daten - etwa Gesundheitsdaten, Angaben zur Religion oder Gewerkschaftszugehörigkeit - nur, wenn diese für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind. Soweit solche Daten verarbeitet werden, erfolgt dies nur unter den besonderen Voraussetzungen des Art. 9 DSGVO und des § 26 BDSG.

2.4 Empfänger im Bewerbungsverfahren

Zugriff erhalten nur die bei InCharge Management mit der Besetzung und Entscheidung befassten Personen sowie erforderliche interne Stellen. Technische Dienstleister können als Auftragsverarbeiter eingebunden werden. Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nur, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht oder Sie eingewilligt haben.

2.5 Speicherdauer Bewerberdaten

Kommt kein Beschäftigungsverhältnis zustande, werden die für das Bewerbungsverfahren verarbeiteten Daten nach Abschluss des Verfahrens gelöscht, sobald sie für den Bewerbungszweck und eine erforderliche Rechtsverteidigung nicht mehr benötigt werden. InCharge Management legt hierfür im internen Löschkonzept eine konkrete Regelfrist fest und überprüft Ausnahmen anlassbezogen. Bestehen konkrete rechtliche Auseinandersetzungen oder gesetzliche Pflichten, können die hierfür erforderlichen Daten entsprechend länger gespeichert werden.

Eine Aufnahme in einen internen Talentpool für spätere Stellen erfolgt nur auf gesonderter Rechtsgrundlage, insbesondere aufgrund einer freiwilligen Einwilligung mit eigener Speicherdauer und Widerrufsmöglichkeit.

3. Teil B - Beschäftigungsverhältnis bei InCharge Management

3.1 Datenkategorien

- Personalstamm- und Kontaktdaten sowie erforderliche Identifikationsdaten.
- Arbeitsvertrags-, Tätigkeits-, Organisations- und Funktionsdaten.
- Vergütungs-, Bank-, Steuer- und Sozialversicherungsdaten sowie abrechnungsrelevante Informationen.
- Arbeitszeit-, Urlaubs-, Abwesenheits- und Einsatzdaten.
- Leistungs-, Ziel-, Entwicklungs-, Weiterbildungs- und Feedbackdaten, soweit für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich.
- IT-, Account-, Zugriffs-, Berechtigungs- und Sicherheitsdaten sowie erforderliche Protokolldaten.
- Reise-, Auslagen-, Firmenmittel-, Homeoffice- und sonstige betriebliche Organisationsdaten.
- Gesundheits- oder sonstige besondere Kategorien personenbezogener Daten nur, soweit deren Verarbeitung gesetzlich zulässig und erforderlich ist.
- Daten im Zusammenhang mit Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, insbesondere Austritts-, Zeugnis-, Rückgabe- und Abwicklungsdaten.

3.2 Zwecke und Rechtsgrundlagen

Verarbeitung / Zweck	Rechtsgrundlage	Hinweis
Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses	§ 26 Abs. 1 BDSG	Nur soweit für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich.
Entgeltabrechnung, Steuern, Sozialversicherung und gesetzliche Meldungen	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. den jeweils einschlägigen gesetzlichen Pflichten; ergänzend § 26 Abs. 1 BDSG	Erfüllung gesetzlicher Arbeitgeberpflichten.
Gesundheits- und sonstige besondere Daten, soweit erforderlich	Art. 9 Abs. 2 DSGVO und § 26 Abs. 3 BDSG bzw. sonstige einschlägige gesetzliche Grundlagen	Besondere Schutz- und Zugriffsvorgaben.
Freiwillige Zusatzleistungen oder optionale Verarbeitungen	§ 26 Abs. 2 BDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, soweit tatsächlich freiwillig	Einwilligung muss freiwillig sein und kann für die Zukunft widerrufen werden.

Verarbeitung / Zweck	Rechtsgrundlage	Hinweis
IT- und Informationssicherheit, Schutz von Systemen und Unternehmenswerten	§ 26 Abs. 1 BDSG und/oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, abhängig vom Zweck	Erforderlichkeit, Verhältnismäßigkeit und Transparenz sind zu beachten.
Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit anwendbar	Nur erforderliche Daten und für erforderliche Dauer.

3.3 Empfänger

- Innerhalb von InCharge Management nur die jeweils zuständigen und berechtigten Personen, insbesondere Geschäftsführung, Personalverantwortliche und - soweit erforderlich - Führungskräfte.
- Externe Lohn- und Gehaltsabrechnung, Steuerberatung, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Banken, Versicherungen oder sonstige gesetzlich vorgesehene Stellen, soweit erforderlich.
- IT-, Hosting-, Kommunikations-, Zeiterfassungs-, HR- oder sonstige technische Dienstleister, soweit diese tatsächlich eingesetzt und datenschutzkonform eingebunden werden.
- Rechtsberater und Behörden, soweit dies erforderlich oder gesetzlich vorgesehen ist.

3.4 Speicherdauer Beschäftigtendaten

Beschäftigtendaten werden für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses und anschließend nur so lange gespeichert, wie gesetzliche Aufbewahrungsfristen, Nachweis- oder Dokumentationspflichten oder die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche dies erfordern. Unterschiedliche Datenarten unterliegen unterschiedlichen Fristen; die konkreten Fristen werden im internen InCharge Management Löscho- und Aufbewahrungskonzept festgelegt.

4. Drittlandübermittlungen

Soweit personenbezogene Daten durch eingesetzte Dienstleister außerhalb der EU/des EWR verarbeitet oder dorthin übermittelt werden, erfolgt dies nur unter den Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO. Die tatsächlich eingesetzten Systeme und Transfermechanismen werden intern dokumentiert und regelmäßig überprüft.

5. Automatisierte Entscheidungen und KI

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO über Einstellung, wesentliche Beschäftigungsbedingungen oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erfolgt bei InCharge Management nicht. Soweit digitale oder KI-gestützte Systeme künftig zur Unterstützung von Recruiting-, Organisations- oder HR-Prozessen eingesetzt werden, sind Zweck, Rechtsgrundlage, Datenumfang, menschliche Kontrolle und erforderliche Transparenz vor Einsatz gesondert zu prüfen.

Ihre Datenschutzrechte

- Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Löschung gemäß Art. 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO, soweit anwendbar
- Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO
- Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft

Sie haben außerdem das Recht, sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Für InCharge Management ist insbesondere zuständig:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen
Georgstraße 122-124
27570 Bremerhaven
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de
Website: www.datenschutz.bremen.de

7. Pflicht zur Bereitstellung

Im Bewerbungsverfahren müssen nur diejenigen Daten bereitgestellt werden, die für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Im bestehenden Beschäftigungsverhältnis sind bestimmte Angaben aufgrund arbeits-, steuer- oder sozialversicherungsrechtlicher Pflichten erforderlich. Ohne erforderliche Angaben kann das Bewerbungs- oder Beschäftigungsverhältnis gegebenenfalls nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.

8. Aktualisierung

InCharge Management überprüft diese Hinweise regelmäßig und passt sie bei wesentlichen Änderungen der Verarbeitung oder Rechtslage an.